Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Noch weider die gewon
hait ainder parwm est er
sich vasst auspraitem in
die weit Er pringt fiuecht
pis auf hundert iar sölch
aigem schafft ditz parwms
sind dw wol zemerken wen
dadurch wirdestu underweist
Wie du dem lebem
zu der hochstem vollkomem
hait ainem solt vnd ditz
vndestu alles in dem Cant
templicum des lebem kiesch
vnd semes vnschuldigem set
demis Dauon hat er dich
in dem puech der liebhaben
dem sel pillerich zuegelerrcht
dem pallmparwm Da er
also spricht zu seiner liebn
Gespons dem stamm vnnd
gewächsse ist gelerich dem
Pallmparwm vnd deine
Prunnst prust sind geleich
den Weintrauben ꝛc wie
du dich aber lebem solt in
disem Cantemplicum ist
kain notdurfft zu schreibn
Wend es der selbs kunnde
ist Darumb zu beschliessn
ditz puechlem von dem wol
komem memschem Den
N. Dann Magdalena be
dewtend ist Emphahlich ich
dich demem gespons den
dw dich selbs gantz lassen
muest Wo wirt dann in dir
auf geen ein newes liecht
vnd wirt ausriechem alle
vnfleznuss Dann machtu
wol sprechem in fiurdem
reichen anmacht als geschi
ribem stet in dem Twanzig
ko Matthei xxv Ylembit
wirt mein gespons ist komme
vnd ich pin reciait mit im
ein gen zu der hochzeit Er
hat mich ym selbs vermacht
elle mit seinem vingerlein
vnd hat mich bekleidett
mit kesslichem gewant mit
Vessichem vnd mit Edlem ge
stam hat er mich wol geziert
vnd hat mich gechronett als
sein gespons mit einer Edln
krom aus seinem mund han
ich könig vnd mich ein
pfawgen vnd sein edls plut
hat mein Twanglem schön
gemacht Widerumbn
wirdestu komm von deinem
Gespons die liepliche wort
die geschribem stemt in dem
puech der lieb Kum her
zu mir mein auserwellte
ich han wegert deiner gestalt
Nam dw pist gar
schon vnd kain mail ist in
dir dw pist edel vnd wol
getiert Vnnd durch mein
lieb hastu gelassem alle
ding Dw hast willigelich
spot vnd versmachung w
dem memschen dw hast